

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, ihr haltet die Hand des Vaters. Wenn ihr euch ständig an Ihn erinnert, während ihr zuhause lebt, werdet ihr satopradhan von tamopradhan.
- Frage:** Wie sollte eure Begeisterung aussehen? Dank welcher Methode könnt ihr auf dem Thron sitzen?
- Antwort:** Habt immer die Begeisterung, dass der Vater, der Ozean des Wissens, euch jeden Tag Tablettis voller Wissensjuwelen überreicht. In dem Maße, in dem ihr im Yoga bleibt, wird euer Intellekt rein werden. Ihr werdet nur diese Juwelen des Wissens mit euch nehmen. Wenn ihr auf dem Thron sitzen wollt, folgt vollständig der Mutter und dem Vater. Geht gemäß Shiv Babas Shrimat voran und macht auch andere euch gleich.

Om Shanti. Spirituelle Kinder, wo seid ihr zurzeit? Ihr werdet sagen: „Wir studieren an der Universität des Spirituellen Vaters. Es ist uns bewusst, dass wir vor dem Spirituellen Vater sitzen. Er erklärt uns die Zusammenhänge um Anfang, Mitte und Ende der Welt. Er zeigt uns auch, wie der Aufstieg und Fall Bharats stattfindet.“ Das ehemals reine Bharat ist jetzt unrein. Bharat besaß die Krone. Wer dieses Land dann erobert? Ravan. Das Königreich ging verloren und es war ein Abstieg, oder etwa nicht? Es gibt jetzt keine Könige mehr und wenn doch, dann sind sie unrein. Nur im ehemaligen Bharat regierten die Kaiser der Sonnendynastie und Könige der Monddynastie. Euch und sonst niemandem sind diese Zusammenhänge jetzt klar. Kinder, ihr wisst, dass euer Spiritueller Vater euch unterrichtet. Ihr haltet Seine Hand. Obwohl ihr in einem Haushalt lebt, ist euch bewusst, dass ihr euch im Übergangszeitalter befindet. Wir gehen von der unreinen Welt in die reine Welt. Das Eisener Zeitalter ist das unreine Zeitalter und das Goldene Zeitalter ist das reine Zeitalter. Die unreinen Menschen treten vor die Denkmäler der reinen Gottheiten und verehren sie. Die Gottheiten lebten in Bharat und sie waren Menschen mit göttlichen Tugenden. Kinder, ihr wisst, dass ihr jetzt mit Hilfe des Vaters erneut göttliche Tugenden verinnerlicht. Wir werden uns nicht im Goldenen Zeitalter darum bemühen. Dort erhalten wir die Belohnung für unseren aktuellen Einsatz. Bemüht euch hier und jetzt darum, diese Tugenden zu verinnerlichen. Überprüft euch ständig selbst: Inwieweit erinnere ich mich an Baba und werde satopradhan von tamopradhan? Die gesamte Welt und insbesondere Bharat ist jetzt tamopradhan. Das reine Bharat existierte in der reinen Welt. Es kommen viele unterschiedliche Menschen in eure Ausstellungen. Einige sagen: „So wichtig wie das Essen ist auch die sinnliche Begierde. Ohne sie würden wir sterben.“ Jedoch nichts dergleichen geschieht. Die Sannyasis leben auch rein. Müssen sie deshalb sterben? Wer so redet, ist gewiss eine lasterhafte Seele wie Ajamil. Fragt diejenigen, die so etwas behaupten: „Sterbt ihr wirklich ohne die sinnliche Begierde? Ist sie existenziell so wichtig, dass ihr sie mit Nahrung vergleicht?“ Die Seelen im Paradies sind satopradhan. Später gehen sie dann durch die von Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen. Jene Seelen, die später kommen, haben die lasterfreie Welt nie gesehen und sie sagen: „Wir können ohne Sexualität nicht leben.“ Wer zur Sonnendynastie gehört, wird sofort verstehen, dass diese Aussage falsch ist. Es gab im Himmel tatsächlich weder eine Spur der sinnlichen Begierde, noch einen Namen dafür, aber verschiedene Menschen sprechen über verschiedene Dinge. Ihr wisst, wer zu einer Blume wird. Einige bleiben Dornen. Der Himmel wird als „Blumengarten“ bezeichnet. Diese Welt hingegen ist ein Dornenschungel und es gibt vielerlei Dornen. Ihr wisst, dass wir jetzt wie Blumen werden. Lakshmi und Narayan waren wahrhaft wie ewig blühende Rosen. Rosen bezeichnet man als die Königinnen der Blumen. Die neue Welt ist ein Königreich

göttlicher Blumen. Die Gottheiten haben sich definitiv darum bemüht und durch dieses Studium sind sie so erhaben geworden. Ihr wisst, dass wir jetzt zu Gottes Familie gehören. Früher haben wir Gott nicht einmal gekannt. Der Vater ist gekommen und hat diese Familie gegründet. Ein Mann heiratet zuerst eine Frau und dann zeugt er Kinder mit ihr. Baba hat Brahma adoptiert und euch Kinder durch ihn erschaffen. Ihr alle seid Brahma Kumars und Kumaris. Diese Beziehung wird zum reinen Haushaltsweg. Sannyasis gehen den Weg der Isolation. Niemand wird dort jemanden „Mama“ oder „Baba“ nennen. Hier sagt ihr: „Mama und Baba“. All die anderen Satsangs gehören zum Weg der Isolation. Shiva ist der einzige Vater, den ihr „Mutter und Vater“ nennt und Er sitzt hier vor euch und erklärt: Der reine Familienweg existierte in Bharat. Jetzt ist dieser Weg tamopradhan geworden. Ich etabliere jetzt wieder einmal den satopradhanen Familienweg. Ihr wisst, dass eure Religion euch sehr glücklich macht. Warum solltet ihr dann weiter in der Gesellschaft der alten Religionsgemeinschaften verharren? Im Himmel seid ihr sehr glücklich. Dort gibt es Paläste aus Gold, geschmückt mit Diamanten und anderen wertvollen Juwelen.

Egal, wie wohlhabend jemand in Amerika, Russland usw. auch sein mag – es reicht nicht an das Glück des Himmels heran. Niemand kann jetzt dort Paläste aus Gold bauen. Sie existieren ausschließlich im Goldenen Zeitalter. Wo gibt es hier überhaupt noch Gold? Dort wird alles mit Diamanten und anderen kostbaren Juwelen besetzt sein. Diamanten sind heute extrem teuer geworden, aber hier wird sich alles in Staub verwandeln. Baba erklärt: In der neuen Welt werden die Gold- und Edelsteinminen wieder gefüllt sein. wohingegen sie jetzt ausgebeutet sind. Sie zeigen auf den Bildern der Anbetung, wie der Ozean Schalen voller Diamanten und kostbarer Juwelen an Land spült. Die Anbeter betrachten sogar den Ozean als Gottheit. Im Satyug werdet ihr unendlich reich sein. Ihr versteht, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Haltet die Begeisterung aufrecht, dass der Vater, der Ozean des Wissens, euch täglich Tablett voller Wissensjuwelen überreicht. Der Ozean dieser Welt besteht nur aus Wasser. Der Vater überreicht euch Kindern die Wissensjuwelen, mit denen ihr die Taschen eures Intellekts füllt. Der Intellekt wird in dem Maße rein, in dem ihr im Yoga bleibt. Nur ihr verinnerlicht diese ewigen Juwelen des Wissens. Die Hauptaspekte für euren Aufstieg sind die Erinnerung an den Vater und dieses Wissen. Kinder, seid begeistert! Der Vater ist inkognito und ihr seid die inkognito Armee. Man sagt: „Die gewaltlosen, unbekanntenen Krieger.“ Jemand mag ein großer Krieger sein, aber es ist nicht möglich, dass sein Name unbekannt bleibt. Die göttliche Regierung kennt den Namen und die Adresse eines jeden Einzelnen. Ihr seid „Die unbekanntenen und gewaltfreien Krieger“. Das Laster der sinnlichen Begierde ist die erste Form der Gewalt. Tatsächlich verursacht sie von Anfang bis zum Ende Leid. Darum beten die Menschen: „Oh, Läuterer, wir sind unrein. Komm und läutere uns!“ In der reinen Welt kann es keinen einzigen Menschen geben, der unrein ist. Ihr wisst nur jetzt, dass ihr Gottes Kinder seid und euer Erbe von Ihm beansprucht. Maya sollte man jedoch nicht unterschätzen. Mit einem Schlag lässt sie euch in die Gosse fallen. Der Intellekt derjenigen, die sich der sinnlichen Begierde hingeben, wird vollständig ruiniert. Der Vater sagt: Habt keine Liebe für körperliche Wesen. Habt stattdessen Liebe für den körperlosen Vater, den Einen, der ohne Abbild ist. Der Vater erklärt es euch immer wieder und trotzdem verstehen einige Ihn nicht. Wenn es nicht in ihrem Schicksal liegt, werden sie von der körperlichen Erscheinung eines anderen Menschen vollkommen überwältigt. Der Vater sagt euch so oft, dass eure wahre Form ein Punkt sei. Die Form der Seelen und der Höchsten Seele sind gleich. Eine Seele kann nicht kleiner oder größer werden. Alle Seelen leben ewig. Ihre Rollen sind im Drama festgelegt. Es gibt jetzt so viele Menschen auf der Erde, aber später wird dann höchstens eine Million hier leben. Am Anfang des Goldenen Zeitalters ist der Baum der Menschheit noch klein. Eine vollständige Vernichtung findet niemals statt. Ihr wisst, dass alle Seelen ursprünglich in der unkörperlichen Welt wohnen. Dort

gibt es auch einen Baum. Ein Same wird gesät, und ein kompletter Baum wächst daraus hervor. Anfangs tauchen nur zwei Blätter auf. Der Kalpa-Baum ist ein unbegrenzter Baum. Es ist leicht, das Bild des Kreislaufs zu erklären. Denkt tief über alles nach. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und im Goldenen Zeitalter existiert nur ein Dharma, eine Religion. Darum können dort auch nur wenige Menschen leben. Jetzt gibt es so viele Menschen und zahllos viele Religionen. Wohin werden all die vielen Seelen gehen? Sie kehren heim in die Höchste Region. Ihr seid euch des gesamten Wissens bewusst. Als Ozean des Wissens macht der Vater euch sich gleich. Ihr studiert und erlangt eine erhabene gesellschaftliche Position. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels und Er gibt den Menschen Bharats die Erbschaft in Form des Himmels. Zuerst holt Er jedoch alle Seelen nach Hause. Baba sagt: Ich bin gekommen, um euch zu unterrichten. Eure gesellschaftliche Stellung wird euren derzeitigen Bemühungen entsprechen. In dem Maß, in dem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. Davon hängt alles ab. Wenn ihr Babas Herzensthron besteigen wollt, folgt vollständig dem Beispiel der Mutter und des Vaters. Lebt so, wie sie und macht auch andere euch gleich. Baba zeigt euch viele verschiedene Methoden. Setzt euch mit jemandem hin und erklärt ihm die Zusammenhänge anhand eures Abzeichens. Im glückverheißenden Monat (der Schaltmonat für Anbetung, Tapasya und Fasten) sagt Baba: Verschenkt die Bilder. Baba macht Geschenke. Wenn die Kinder wohlhabend sind, denken sie gewiss, dass Baba doch auch Ausgaben hat und sie überweisen der Yagya dann ohne zu zögern ihr Geld. Es bleibt in der Familie. Wenn ihr von diesen Bildern sog. „Translighth“ herstellt, werden viele kommen, um sie zu sehen. Es ist eine wohltätige Handlung, Menschen von Dornen in Blumen zu verwandeln, d.h. lasterhafte Seelen in reine Seelen zu verwandeln. Man nennt es den „Weg des schnellen Dienstes“. Viele werden kommen, wenn ihr einen Stand auf einer Ausstellung mietet und ihr habt nur geringe Ausgaben. Ihr kommt hierher, um vom Vater das Königreich des Himmels zu erhalten. Viele Seelen werden die Ausstellungen besuchen, um ebenfalls das Königreich des Himmels zu beanspruchen. Dies ist ein Geschäft. Der Vater sagt: Dieses Wissen macht euch sehr glücklich. Studiert intensiv, bemüht euch und besteht vollständig. Der Vater setzt sich zu euch, stellt sich vor und erläutert den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung.

Niemand sonst kann dies tun. Ihr werdet jetzt durch Ihn Seher der drei Zeitaspekte. Baba sagt: Niemand kennt Mich so, wie Ich bin oder was Ich bin. Auch ihr wisst es nur graduell unterschiedlich. Wenn ihr es wirklich wüsstet, würdet ihr Mich niemals verlassen. Dies ist ein Studium. Gott sitzt hier vor euch und lehrt. Er sagt: Ich bin euer gehorsamer Diener, euer Vater und euer Lehrer. Das ist Meine unveränderliche Rolle im Drama. Bald werde Ich euch mit Mir zurück nach Haus nehmen. Befolgt Shrimat und besteht mit Auszeichnung. Das Studium ist letztlich sehr leicht. Brahma, der euch ebenfalls unterrichtet, ist der Älteste von allen. Ich, Shiva, bin nicht alt. Eine Seele altert niemals, aber ihr Intellekt verdirbt. Mein Intellekt ist jedoch immer satopradhan und darum komme Ich und mache euren Intellekt wieder göttlich. Ich komme Kreislauf für Kreislauf. Ich habe euch schon unzählig oft alles erklärt. Trotzdem werdet ihr es wieder vergessen. Im Goldenen Zeitalter benötigt ihr dieses Wissen nicht. Der Vater erklärt so klar, aber einige Kinder trennen sich trotzdem von Ihm. Deshalb heißt es: „Wenn ihr die größten Dummköpfe sehen wollt, dann kommt hierher.“ Sie verlassen den Vater, obwohl sie von Ihm die Erbschaft in Form des Himmels erhalten. Baba sagt: Wenn ihr Meine Anweisungen befolgt, werdet ihr im Land der Unsterblichkeit die Herrscher der Welt. Dies hier ist das Land des Todes. Kinder, ihr wisst, dass wir anbetungswürdige Gottheiten waren, aber was ist aus uns geworden? Unreine Bettler. Wir werden jetzt wieder Prinzen, genau wie damals. Es wird sich jedoch nicht jeder auf die gleiche Weise bemühen. Einige werden schwach, andere werden Verräter. Es gibt viele Verräter und ihr solltet nicht einmal mit ihnen sprechen. Wenn jemand über etwas anderes als über

Wissensaspekte spricht, dann könnt ihr erkennen, dass diese Seele dämonische Züge hat. Die Gesellschaft Gottes hilft euch, das andere Ufer zu erreichen, wohingegen schlechte Gesellschaft euch ertrinken lässt. Bleibt in der Gesellschaft derer, die gut im Wissen sind und auf Babas Herzensthron sitzen. Sie werden euch die lieblichen Aspekte des Wissens vermitteln. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt Liebe für den Vater, den Einen, der weder einen Körper noch ein Abbild besitzt. Erlaubt nicht, dass euer Intellekt vom Namen oder der Gestalt eines körperlichen Wesens gefangengenommen wird. Seid vorsichtig, damit Maya euch nicht schlägt.

2. Meidet die Gesellschaft derer, die etwas anderes als die Aspekte des Wissens vermitteln. Bemüht euch, vollständig zu bestehen. Dient, indem ihr Dornen in Blumen verwandelt.

**Segen:** In dem Bewusstsein, zu dem Einen Vater und zu sonst niemandem zu gehören, mögest du yogyukt und bindungsfrei sein.

Dies ist jetzt die Zeit, heimzukehren und dazu musst du bindungsfrei und yogyukt werden. Bindungsfrei zu sein bedeutet, lockere und keine engsitzende Kleidung zu tragen. Sobald du die Anweisung erhältst, musst du innerhalb einer Sekunde den Körper verlassen. Um für die bindungsfreie und yogyukte Bewusstseinsstufe einen Segen zu erhalten, denke immer an dein Versprechen: „Ein Vater und sonst niemand.“ Um nach Hause und danach ins Goldene Zeitalter ins Königreich gehen zu können, musst du deinen alten Körper verlassen. Deshalb überprüfe dich: „Bin ich allzeit bereit oder gibt es immer noch Fäden, die mich festhalten?“ Das alte Kostüm sitzt doch nicht eng oder?

**Slogan:** Nimm niemals mehr extra Nahrung in Form unnützer Gedanken zu dir. So bist du geschützt vor jeglicher Krankheit, die auf Übergewicht beruht.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Verinnerliche die Kultur der Wahrheit und der guten Verhaltensweisen.**

Der Vater liebt die Wahrheit am meisten. Deshalb sagt man auf dem Weg des Glaubens: „Gott ist die Wahrheit.“ Die Wahrheit ist der meistgeliebte Aspekt, denn wer wahrhaftig ist, der ist rein und klar. Verliert deshalb niemals eure Besonderheit der Wahrhaftigkeit. Die Kraft der Wahrheit wirkt wie ein Lift nach oben.